

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitz des Finanz- und Personalausschusses
Herr Rees

Bielefeld, den 15.05.2025

Antrag zur Finanz- und Personalausschuss Sitzung am 27. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Rees,

für die o.g. Sitzung stelle ich für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld folgenden Antrag:

Zur Stärkung der Wochenmärkte im Innenstadtbereich und in den Außenbezirken reduziert die Stadt Bielefeld die Marktgebühren um 50 %. Die Kalkulation ist dabei so auszurichten, dass eine geringere Zahl teilnehmender Markthändler nicht automatisch zu einer Erhöhung der Gebühren führt. Die Kosten dürfen also nicht auf weniger Händler umgelegt werden.

Begründung:

Das Bielefelder Umland bietet Markthändlern deutlich günstigere Konditionen. Die Stadt Bielefeld muss ihre Marktorganisation so gestalten, dass die Bewirtschaftung der Märkte wettbewerbsfähig bleibt. Besonders in den Außenbezirken entscheiden sich Händler häufig gegen eine Teilnahme an einem Bielefelder Markt, wenn sie im Umland bei vergleichbarem Umsatz geringere Gebühren zahlen.

Die Bielefelder Wochenmärkte stehen für Lebensqualität und sind Ausdruck einer lebendigen Stadt. Sie fungieren als Nahversorger, sozialer Treffpunkt und Erlebnisraum. Die Stadt muss ihren Beitrag leisten, damit das Warenangebot sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen attraktiv bleibt.

Immer höhere Gebühren wirken abschreckend auf Markthändler. Neben einer deutlichen Senkung der Marktgebühren ist es daher notwendig, die Wochenmärkte insgesamt attraktiver zu gestalten – unter anderem durch einen unbürokratischen und digitalen Service vor Ort.

Die massiven Erhöhungen der Marktgebühren um bis zu 46 % in dieser Wahlperiode haben viele Händler bereits spürbar abgeschreckt.

Gregor vom Braucke
Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld
Mitglied im Finanz- und Personalausschuss